

# Digitalisierung und Klimaschutz in der Wirtschaft

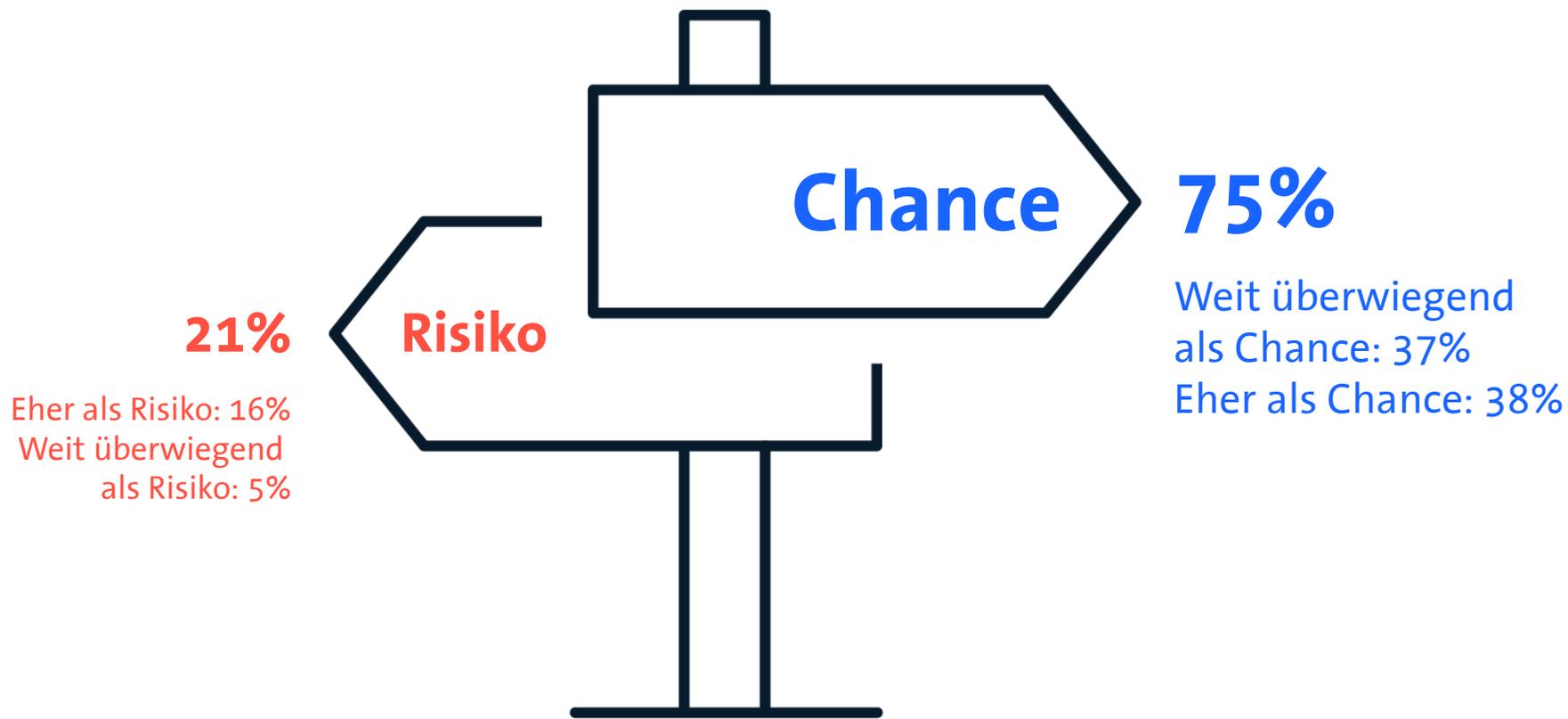
**Dr. Bernhard Rohleder,**  
Bitkom-Hauptgeschäftsführer

Berlin, 27. Juli 2022



# Digitalisierung als Chance für das Klima

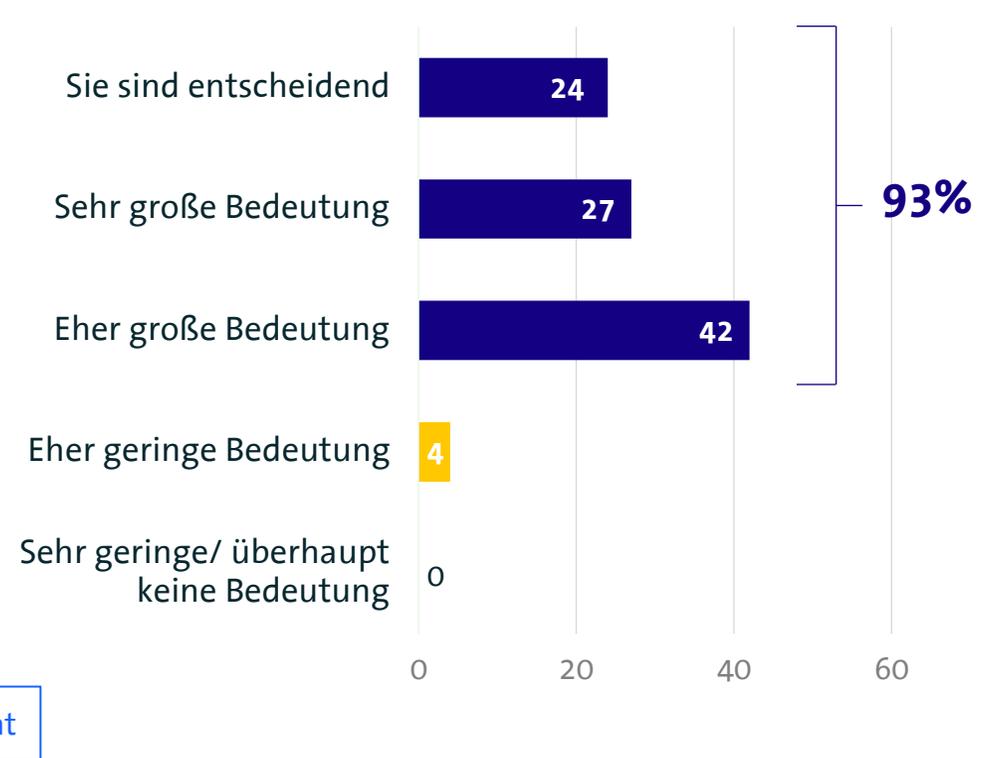
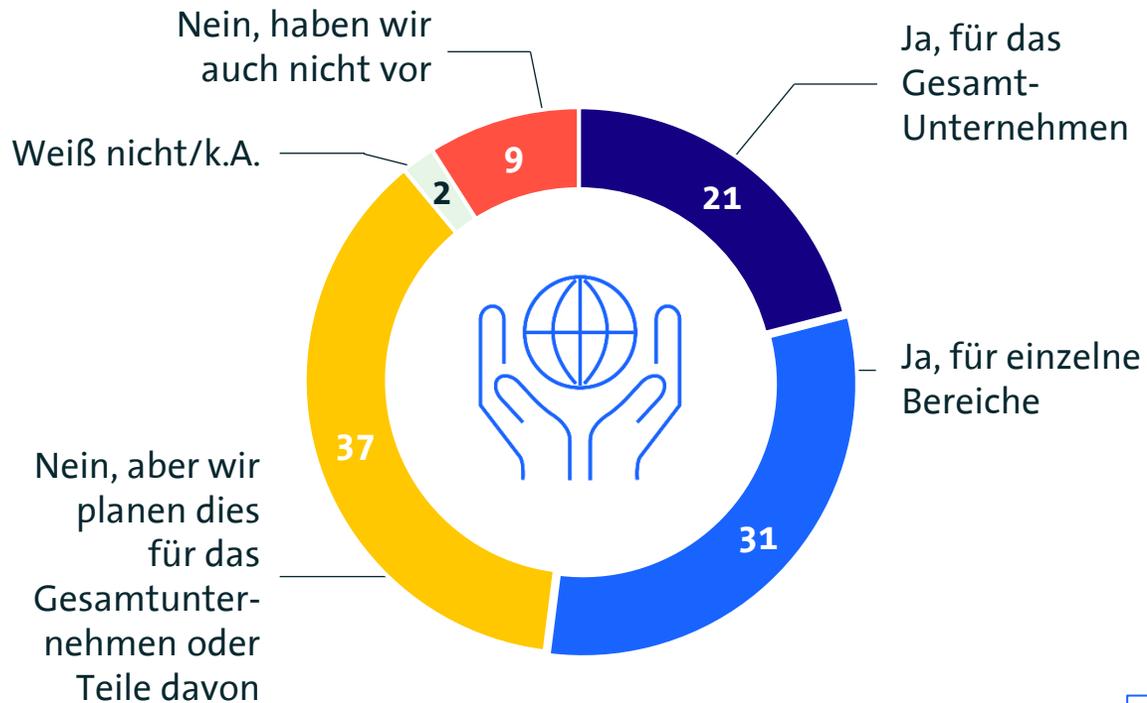
Sehen Sie die Digitalisierung eher als Chance oder eher als Risiko für Nachhaltigkeit und Klimaschutz?



# Keine Klimastrategie ohne Digitalisierung

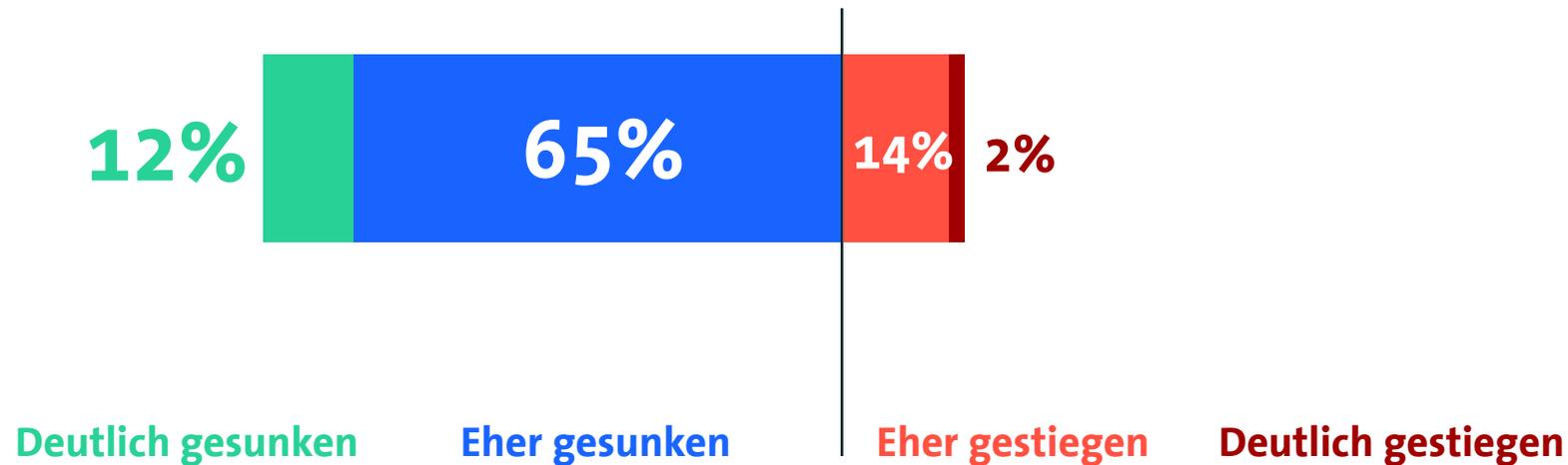
Verfolgt Ihr Unternehmen eine Strategie für Nachhaltigkeit und Klimaschutz?

Welche Bedeutung haben digitale Technologien und Anwendungen im Rahmen dieser Strategie?



# Mit der Digitalisierung sinkt meist der CO2-Ausstoß

Ist der CO2-Ausstoß Ihres Unternehmens durch Digitalisierungsmaßnahmen eher gestiegen oder eher gesunken?



# IT-Fachkräfte brauchen Klimakompetenz

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



Die **Ausbildung von IT-Fachkräften** sollte auch auf Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte eingehen.

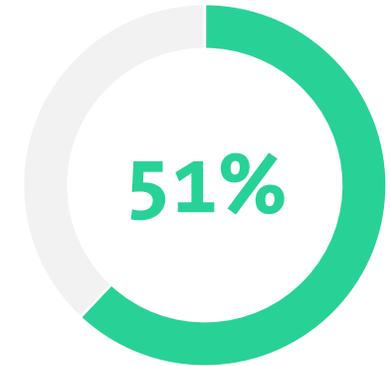
Unternehmen, die **in nachhaltige Technologien investieren**, sind langfristig im Vorteil.



Wir wünschen uns **mehr Beratungsangebote**, wie wir digitale Technologien für mehr Nachhaltigkeit einsetzen können.



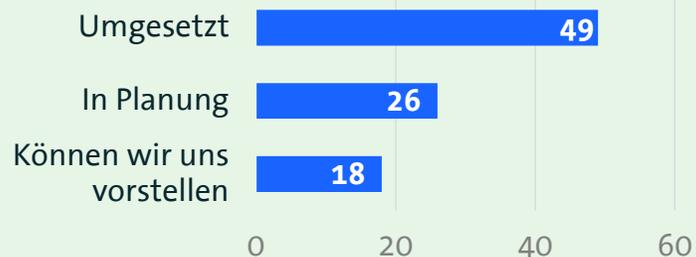
Die Digitalisierung ermöglicht **neue klimaschonende Geschäftsmodelle**.



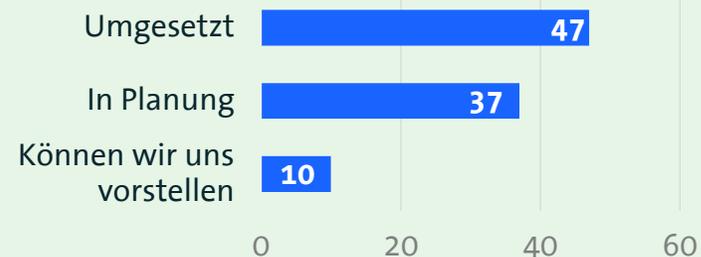
# Die Hälfte verzichtet weitestgehend auf Ausdrücke

Welche Maßnahmen setzen Sie für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit bereits um?

Weitestgehender Verzicht auf Ausdrücke, um Ressourcen zu schonen.

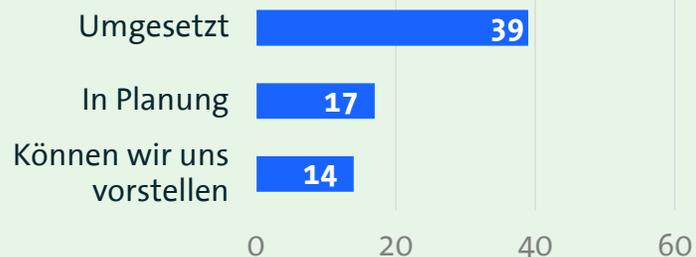


Anschaffung von energieeffizienter Büro-Hardware, z. B. Monitore, Drucker.

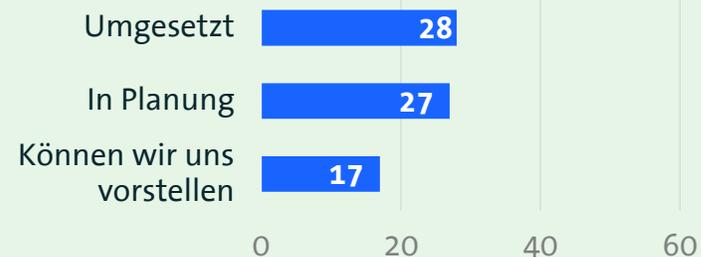


in Prozent

Vorwiegende Arbeit im Homeoffice zum Zweck des Klimaschutzes.



Private Nutzung von Dienstgeräten, z. B. Smartphones im Sinne der Nachhaltigkeit.



# Refurbished-IT erreicht die deutsche Wirtschaft nur langsam

Haben Sie in Ihrem Unternehmen schon einmal darüber nachgedacht, gebrauchte und wiederaufbereitete Geräte zu nutzen?

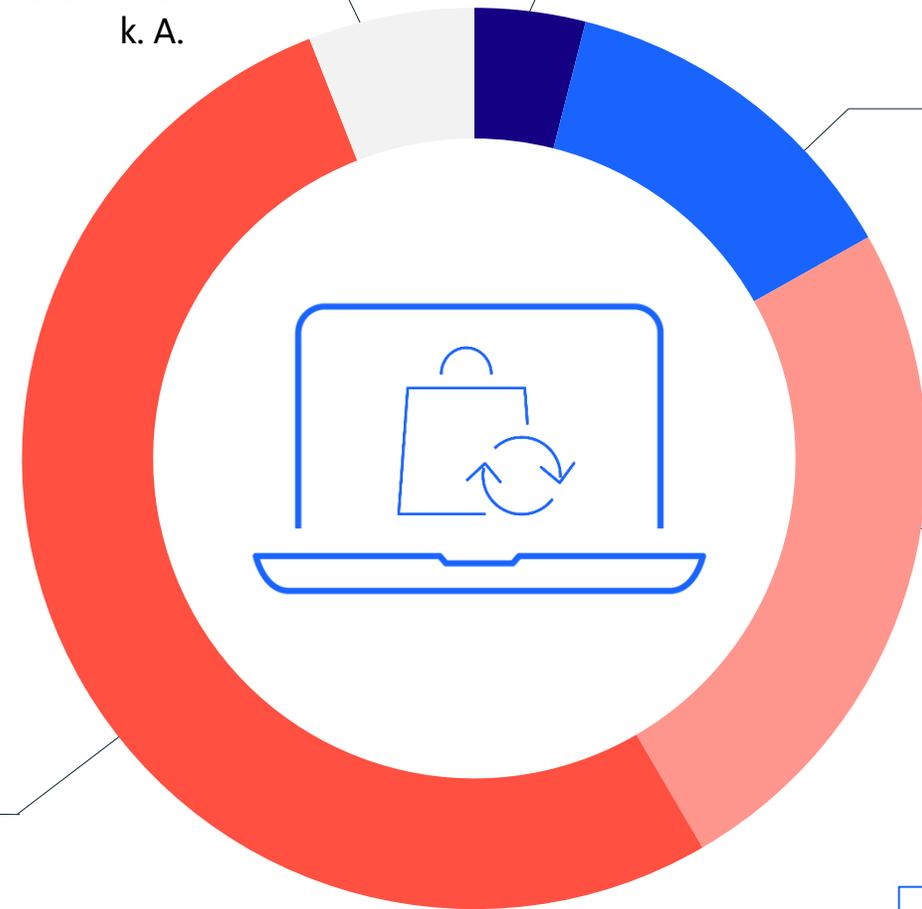
**53**  
Kein Thema

**6**  
Weiß nicht/  
k. A.

**4**  
Ja, nutzen wir bereits  
in Einzelfällen

**13**  
Noch nicht,  
ziehen wir aber  
in Erwägung

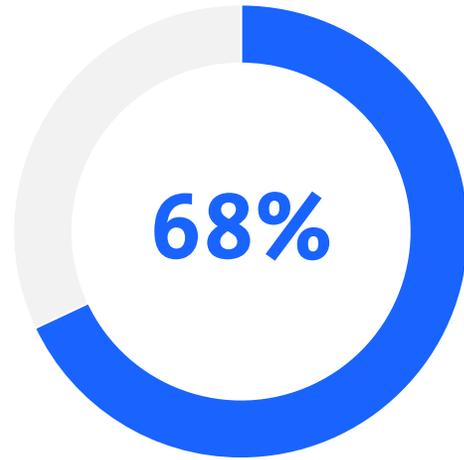
**25**  
Haben darüber  
nachgedacht,  
ziehen den Einsatz  
aber nicht in  
Erwägung



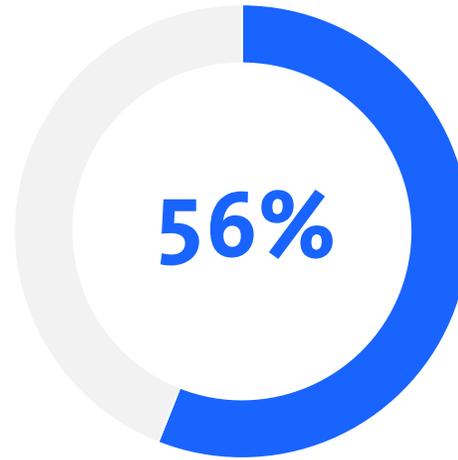
in Prozent

# Zwei Drittel sehen klaren Nutzen von Refurbished-IT

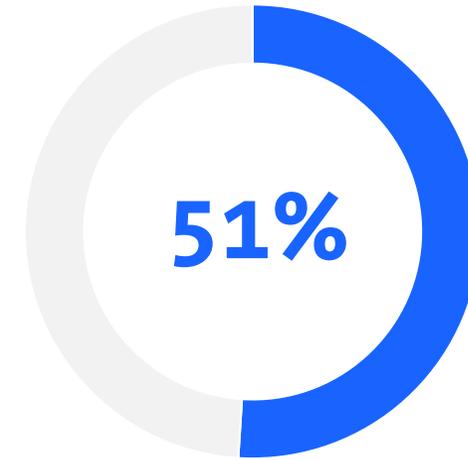
Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?



Die Nutzung von Refurbished-IT leistet einen wichtigen Beitrag, um **Ressourcen und Rohstoffe zu sparen.**



Es sollten **möglichst viele Unternehmen** den Einsatz von Refurbished-IT prüfen.

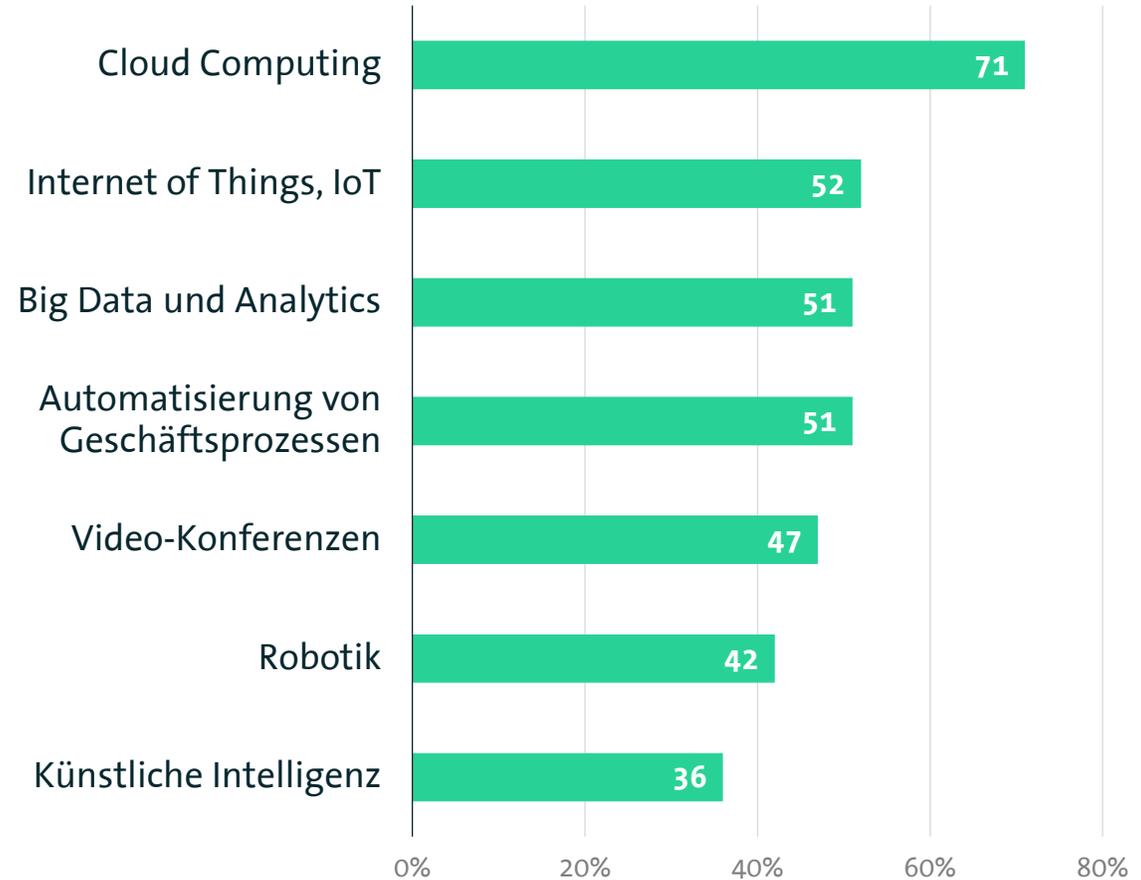


Die Nutzung von Refurbished-IT ist ein **wichtiges Zukunftsthema.**

# Technologien mit Klimaschutz-Potenzial

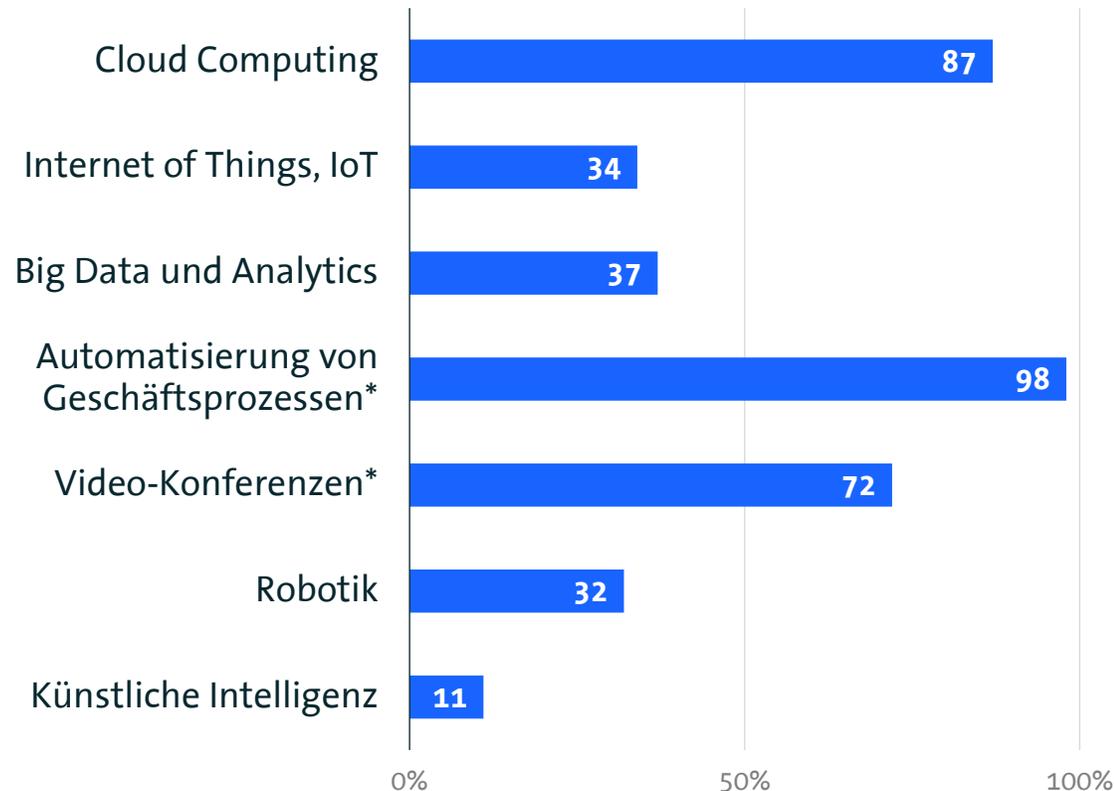
Mit welchen der folgenden Technologien könnte Ihr Unternehmen einen eher großen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten?

in Prozent



# ...und wie diese Technologien eingesetzt werden

Welche Technologien werden in Ihrem Unternehmen/Ihrem Betrieb genutzt?



**33%**

... der Industrieunternehmen in Deutschland nutzen den digitalen Zwilling

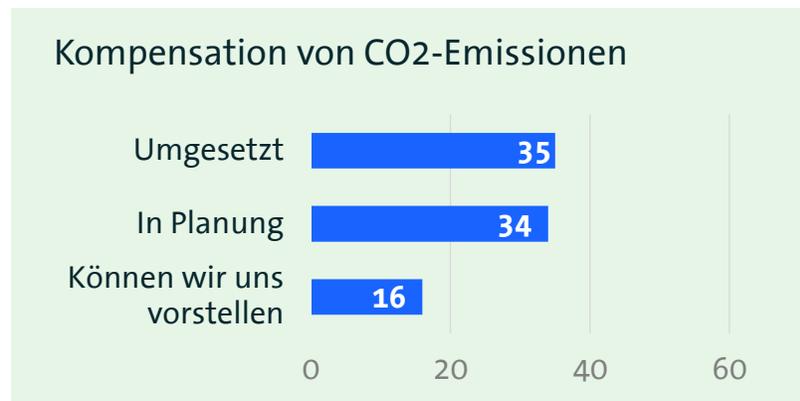
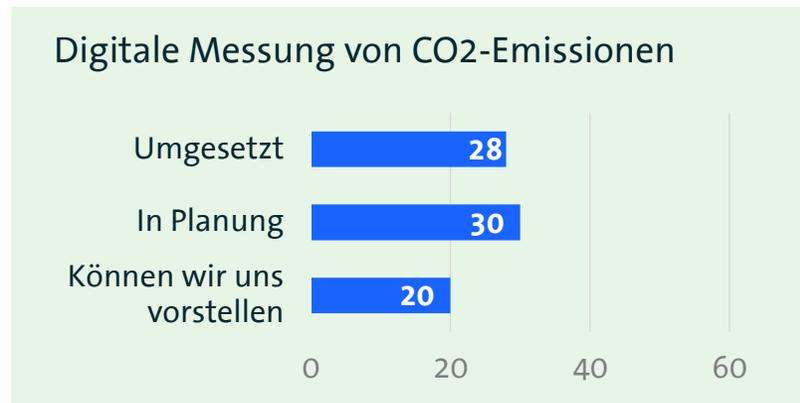
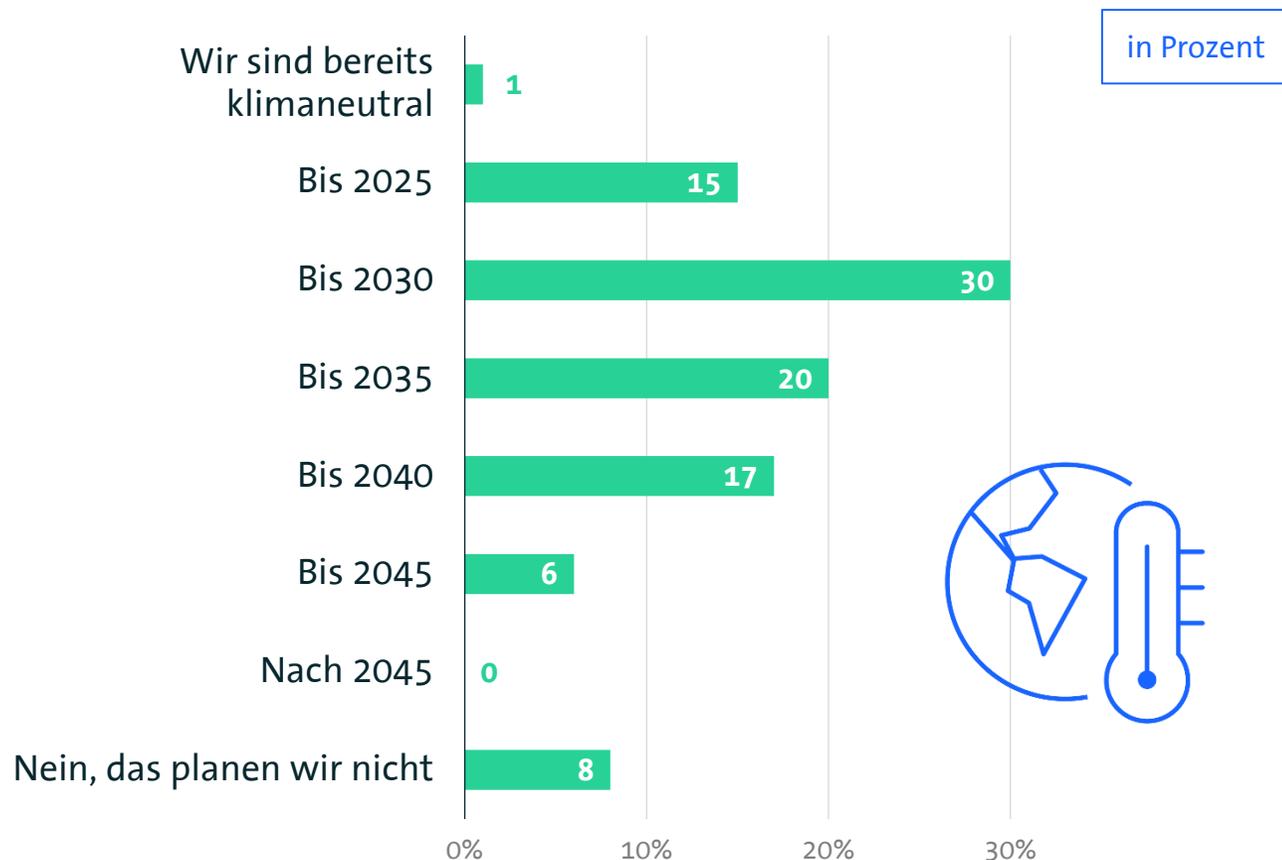
**30%**

... der landwirtschaftlichen Betriebe nutzen Sensoren und/oder KI für die teilflächenspezifische Ausbringung von Düngemitteln.

in Prozent

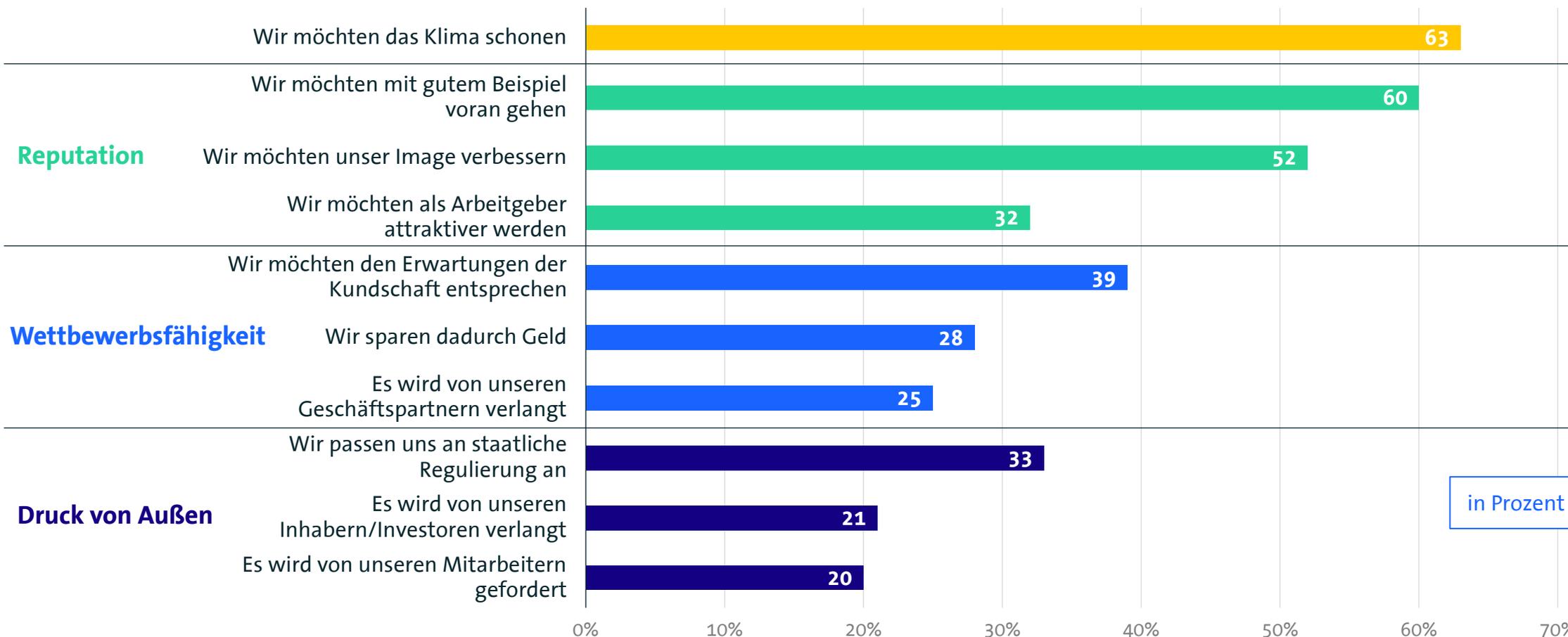
# Fast die Hälfte will bis 2030 klimaneutral sein

Möchte Ihr Unternehmen künftig komplett klimaneutral sein? Wenn ja: bis wann?



# Klimaschutz trägt auch zum guten Image bei

Welches sind die wichtigsten Gründe für Ihr Unternehmen, nachhaltiger zu werden?



# Unternehmen wünschen sich mehr Beratungsangebote

Wo ist die Politik bei der Förderung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch Digitalisierung am meisten gefordert?



**96%**

Ausbau **erneuerbarer Energien**.



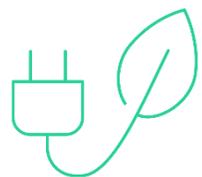
**79%**

Mehr **Beratungsangebote** für Unternehmen, wie sie mithilfe der Digitalisierung klimaneutral werden können.



**58%**

**Nachhaltigkeit in der Beschaffung** von IT-Dienstleistungen und digitalen Geräten im öffentlichen Sektor.



**56%**

Stärkere **Berücksichtigung digitaler Technologien** bei der Umwelt- und Klimapolitik.



**52%**

**Finanzielle Anreize** für Unternehmen schaffen, in digitale Technologien zu investieren, die für mehr Nachhaltigkeit sorgen.



**45%**

**Forschungsförderung** im Themenfeld Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

# Pflichtenheft Digitalisierung und Nachhaltigkeit

## Für die Politik:

- **Superabschreibungen** auf Investitionen in digitale Technologien zügig umsetzen.
- Unternehmen mit **Beratungsangeboten** und finanziellen Anreizen etwa zur energetischen Gebäudesanierung durch digitale Technologien, zum digitalen Carbon Accounting oder zur nachhaltigen digitalen Transformation unterstützen.
- EU-weit einheitliche Regeln für **energieeffiziente Rechenzentren** auf den Weg bringen.
- **Bereitstellung von Green Data beschleunigen:** Öffentlich verfügbare Daten, wie Umweltdaten, Energieverbräuche und Mobilitätsdaten können nachhaltige Geschäftsmodelle ermöglichen und effektivere Klimaschutzmaßnahmen fördern.
- Vollständige **Kreislaufwirtschaft** mithilfe der Digitalisierung ermöglichen.

## Für die Wirtschaft:

- Aktiv an der eigenen Digitalisierung arbeiten und investieren: z.B. **Digitalstrategie aufsetzen** und im Vorstand verankern.
- **Physische durch digitale Prozesse ersetzen** – von Videoconferencing by default bis zum digitalen Zwilling.
- Gebäude- und **Energie-Management auf digital umstellen.**

# Digitalisierung und Klimaschutz in der Wirtschaft

**Dr. Bernhard Rohleder,**  
Bitkom-Hauptgeschäftsführer

Berlin, 27. Juli 2022

